



Lebensnetz-Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch

GaiaTouch Übung der Woche 3. Dezember – 10. Dezember 2013 –
Vorgeschlagen von Marko Pogačnik und dem Lebensnetz

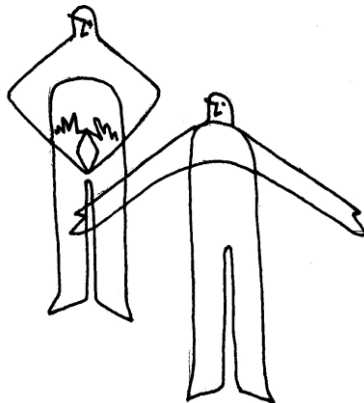
KRÄFTE, DIE DIE ERDE VERLASSEN

Man kann die Geschichte folgendermaßen erzählen: Seit der Großteil der menschlichen Kultur die göttliche Essenz unseres Heimatplaneten ignoriert und sich von der Mutter des Lebens abwendet, haben sich über die Jahrhunderte fremde Kräfte in der interatomaren Struktur der Erde wie auch im intermolekularen Bereich des menschlichen Körpers angesiedelt. Dieser feine, dunkle Staub, der überall vorhanden ist, lenkt unsere Evolution und die Evolution der Erde in eine falsche Richtung. Oder eigentlich ist es eher ein Bewusstsein als eine Energie.

Wahrscheinlich haben wir die Lektion, die uns diese Energien erteilen sollten, gelernt – zumindest ist das Umweltbewusstsein global verankert. Ich nehme wahr, dass die Zeit für ihren Rückzug gekommen ist. So wie es bei der fremden Armee im Film „Avatar“ der Fall ist, scheint dieses fremde Bewusstsein bereit zu sein, zu seinem eigenen Sternensystem zurückzukehren. Dann wird es für die Menschen viel einfacher sein, zu ihrer wahren Essenz zu erwachen und Gaia gemeinsam mit all ihren Wesen als unsere kreativen Partner auf der Erde anzuerkennen.

Das Ziel dieser GaiaTouch Übung ist es, einen Impuls zu geben, diese fremden Kräfte loszulassen, zuerst von der Erde und dann auch aus unserem Körper.

1. Sei Dir des Zentrums der Erde unter Dir und des Zentrums der spirituellen Welt (der Welt der Ahnen und Nachkommen) über Dir bewusst. Verankere die vertikale Achse Deines Körpers fest in den Zentren unter und über Dir und halte diese Verankerung während der gesamten Übung aufrecht. Ihre Mitarbeit ist ganz wichtig.
2. Dann positioniere Deine Hände in der Form eines Spindel aus Daumen und Zeigefinger (Diamantform) vor Deinem Bauch. Dies ist ein kraftvolle Kosmogramm. Die Hände schauen dabei nach oben.
3. Bewege dann Deine Hände dreimal in Form eines Bogens weg von Deinem Körper und kehre jedes Mal in die Spindel-Position zurück.

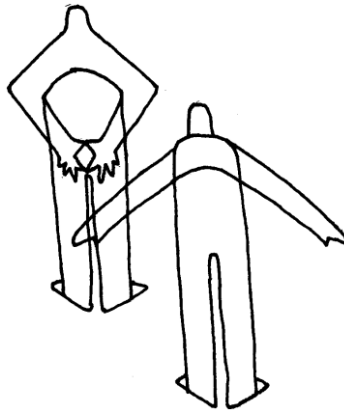




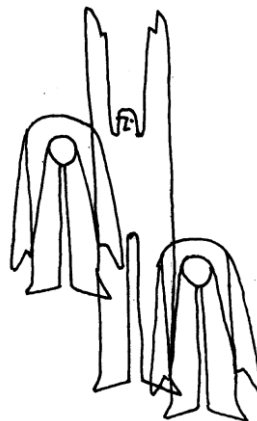
Lebensnetz-Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch

GaiaTouch Übung der Woche 3. Dezember – 10. Dezember 2013 –
Vorgeschlagen von Marko Pogačnik und dem Lebensnetz

4. Dann mache die selbe Bewegung hinter Deinem Körper, die Hände zeigen dabei nach unten.



5. Stelle Dir vor, dass Du ein Rohr geschaffen hast, das nach oben bis ins Universum und nach unten reicht. Du stehst oder sitzt in der Mitte dieses Rohres und bist das Medium, das es den beschriebenen Kräften ermöglicht, die Erde zu verlassen.
6. Stelle sicher, dass diese Kräfte nicht durch Deinen Körper gehen, sondern sich um ihn herum bewegen. Trotzdem kannst Du Erfahrungen über ihre Essenz sammeln.
7. Befiehl den Kräften nun, Deinen Körper zu verlassen. Beuge Dich tief nach unten und bewege dann Hände und Körper nach oben, wobei die Hände den Körper auf beiden Seiten berühren. Die Bewegung endet mit den Händen gerade über Dir.
8. Dann bewege Dich in Richtung der Erde. Es empfiehlt sich, die Geste dreimal zu wiederholen, um dem Körper klar mitzuteilen, dass er den fremden Staub durch das Rohr loslassen soll – entweder nach oben oder nach unten.



Diese Übung mag etwas kompliziert erscheinen, aber die Zeichnung zeigt, wie einfach sie ist.

Ich wünsche Euch kreative Momente mit den GaiaTouch Übungen. Ich ersuche Euch um Unterstützung für uns und Peter Frank, die wir versuchen, GaiaTouch als eine weltweite Bewegung zur Kommunikation mit Gaia und ihren sichtbaren und unsichtbaren Wesen zu kreieren. Die Zeit ist reif, dass sich unsere Intuition, Visionen und Hoffnungen manifestieren. Die GaiaTouch Grundübungen können gratis von www.gaia-touch.info auf Englisch und Deutsch heruntergeladen werden.

Danke für Eure Mitarbeit bei diesem Zyklus! Marko Pogačnik